

Gesammelte Berichte der Pharmakobotanischen Exkursionen 2019

Bericht Pharmakobotanische Exkursion

Kärnten, 01.06.2019 (Exkursionsleiter: Mag. Dr. Helmut Zwander)

Die Exkursion fand bei schönstem Wetter statt und wir konnten den großen Magerwiesenkomplex der Fronwiesen in voller Blüte erleben. Die Biodiversität dieser Wiesen ist beeindruckend und so konnten entsprechend viele Heilpflanzen und andere interessante Pflanzenarten vorgestellt und besprochen werden.

Bei einer abschließenden Einkehr auf ein Getränk im nahe gelegenen Rosentaler-Stüberl konnte noch ein großer Bestand des Riesen-Bärenklaus vorgestellt werden.

Bericht Pharmakobotanische Exkursion

Oberösterreich, 30. Juni - 6. Juli 2019 (Exkursionsleiter: ao. Univ.-Prof. i.R. Dr. Johannes Saukel, ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine Glasl-Tazreiter und David Prehsler, B.Sc.)

Die diesjährige pharmakobotanische Exkursion führte die heterogene Gruppe der Teilnehmer, darunter Pharmazeut*innen, Ärzt*innen, Pharmazeutisch Kaufmännische Assistent*innen, Studierende und Hobby-Pflanzenkundler*innen nach Weißenbach am Attersee. Von Prof. Johannes Saukel, Prof. Sabine Glasl-Tazreiter und David Prehsler, B.Sc., wurden wir nicht nur durchs Salzkammergut, sondern auch durch die faszinierende Mannigfaltigkeit der Botanik geführt. Das sehr unterschiedliche Expertenwissen der Kursleiter*in fügte sich für uns im Laufe der Woche zu einem umfangreichen Überblick angefangen von Bestimmungsmerkmalen einzelner Gattungen, über traditionelle Anwendungen der einheimischen Arznei- und Giftpflanzen, deren Inhaltsstoffe aus phytochemischer Sicht, bis hin zu Aspekten der Biologie und Waldökologie.

Mit unseren Leitern hatten wir auch dieses Jahr wieder „drei sprechende Exkursionsfloren“ mit auf der pharmakobotanischen Wanderwoche – es war nicht nur lehrreich, sondern auch sehr spannend und interessant aus verschiedenen Experten-Perspektiven die Flora des Salzkammerguts zu erkunden.

Bericht Pharmakobotanische Exkursion

Tirol, 01.07.2019 (Exkursionsleiter: Mag. Cäcilia Lechner-Pagitz)

Die Exkursion fand am 1. Juni 2019 bei sonnigem Wetter unter der Führung von Frau Mag. Lechner Pagitz statt. Das Schutzgebiet Rosengarten bei Patsch wurde zusammen mit den interessierten Teilnehmern erkundet. Obwohl die Wiesen auf Grund von Futtermangel dieses Jahr bereits sehr früh von den Tiroler Bauern gemäht werden mussten, konnte dennoch eine Vielzahl an verschiedenen Heilpflanzen, wie beispielsweise Tollkirsche (*Atropa belladonna*) oder Beinwell (*Symphytum officinale*), gefunden werden. Nicht einmal die heiße Witterung konnte der Begeisterung und Motivation einen Abbruch tun, wodurch die geplante Exkursionsdauer sogar überschritten wurde.

Nachdem sich die TeilnehmerInnen am Schluss sogar noch mit den Gräsern der Magerwiese auseinandersetzten, hatten sie sich ein erfrischendes Getränk im Gastgarten mit herrlichem Fernblick in das Stubaital redlich verdient.

Bericht Pharmakobotanische Exkursion

Annaberg/Niederösterreich, 01.07.2019 (Exkursionsleiter: emer. o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang Kubelka)

Bei strahlendem Sommerwetter folgte am 1. Juni 2019 eine interessierte Teilnehmerschar den Ausführungen von Prof. Kubelka bei einer dreistündigen Wanderung. Der Weg führte auf der „Sonnseite“ über die noch nicht gemähten, üppig blühenden Wiesen in den Bergwald. Von Astrantia bis Zinnkraut wurden viele Pflanzenarten mit ihren wissenschaftlichen, aber auch regional gebräuchlichen Namen angesprochen und ihre Bedeutung in Volksmedizin und Phytotherapie oder als Giftpflanzen jeweils an schattigen Plätzen, angekündigt durch ein Waldhornsignal, rege diskutiert. Die Exkursion fand ihren gemütlichen Ausklang bei der Jausenstation Waldbauer, wo die Gruppe von jungen Musikern stimmungsvoll empfangen wurde.

Bericht Betriebsführung Fa. Kottas

Wien, 04.07.2019 (Exkursionsleiter: ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Sabine Glasl-Tazreiter, Dr. Oliver Vendl)

Am 4. Juni 2019 unternahmen Mitglieder der Österreichischen Gesellschaft für Phytotherapie, gemeinsam mit Pharmazie-Studierenden (im Rahmen des Freien Wahlfachs „Phytopharmaka - Phytotherapie“) der Universität Wien, eine Exkursion zur Firma Kottas. Geführt durch Herrn Dr. Oliver Vendl konnten Einblicke in den Umgang mit Arzneikräutern gewonnen werden, beginnend bei der Beschaffung, Lagerung und Verarbeitung (Zerkleinerung, Reinigung, etc.) von Pflanzenmaterial bis hin zur Abfüllung in Teebeutel. Die Firma empfing ihre Gäste äußerst herzlich und entließ die Besucher nicht ohne Verköstigung mit Brötchen und – wie könnte es auch anders sein – Teegetränken aus eigenem Haus. Ein herzliches Dankeschön an den Firmenbesitzer, Herrn Dr. Alexander Kottas-Heldenberg, und alle seine Mitarbeiter!

Bericht Pharmakobotanische Exkursion

Steiermark, 07.07.2019 (Exkursionsleiter: Priv.-Doz. Dipl.-Chem. Dr. Wolfgang Schühly)

Die Exkursion auf die Teichalm konnte mit insgesamt 14 Teilnehmern von 10 bis 15 Uhr durchgeführt werden. Wir fanden den Großteil der Vegetation in bester phänologischer Phase vor. Das Wetter blieb uns zunächst hold, wir kamen allerdings vor allem gegen Ende recht ordentlich in den Wetterumschwung hinein. Aber auch das konnte die Teilnehmer nicht davon abhalten, sich an der um diese Jahreszeit sehr schön ausgeprägten Kalkvegetation zu erfreuen.

Bericht Pharmakobotanische Exkursion

Wien, 13.07.2019 (Exkursionsleiter: David Prehler, BSc)

Bei einer Runde durch die Obere Lobau konnten wir verschiedene Lebensräume einer Tieflandau sehen und dabei die Naturgeschichte sowie den Einfluss des Menschen auf dieses Ökosystem besprechen.

Zuerst ging es durch noch schöne aber bereits absterbende Pappelwälder, vorbei an der berühmten Dechantlacke (ungewohnt menschenleer aufgrund des verregneten Wetters) bis zum Josefsteg wo ein kleinräumiges Mosaik aus Sumpfwiesen, Schilfbeständen und Heißländen mit Trockenvegetation zu beobachten war. Dabei wurden die charakteristischen Arten dieser Lebensräume gezeigt, aber wir fanden auch Spezialitäten wie Dingel und Osterluzei.